

# TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- Rückt die öffentliche Verkehrsfläche durch die Festsetzungen dieses Bebauungsplanes erstmalig an die Außenwand eines Gebäudes heran, so darf sie zum Zwecke der Wärmedämmung um bis zu 50cm überbaut werden.
- Sofern die Mindestgehwegbreiten gewahrt bleiben, darf die öffentliche Verkehrsfläche der Schaffung eines privaten barrierefreien Zuganges zu öffentlichen Einrichtungen und Einrichtungen kirchlicher Zwecke nicht entgegenstehen.
- Vorhandene Baumstandorte sind zu erhalten. Ausnahmsweise können Bäume entfernt werden, wenn sie durch Neupflanzungen in mind. gleicher Anzahl und einem Stammumfang von mind. 18/20 cm innerhalb der im Bebauungsplan festgesetzten öffentlichen Verkehrsfläche ersetzt werden. Hierzu ist ein Freiflächenkonzept nachzuweisen.

# HINWEIS

- Private Treppenaufgänge sind nicht Bestandteil der öffentlichen Verkehrsfläche.

# RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (**BauGB**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (**UVPG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.06.2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), geändert durch das Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316)

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - **BNatSchG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.03.2002 (BGBl. I S. 1193), zuletzt geändert durch Art. 40 des Gesetzes vom 09.12.2006 (BGBl. I S. 2833)

Landesgesetz zur nachhaltigen Entwicklung von Natur und Landschaft (Landesnaturschutzgesetz - **LNatSchG**) vom 28.09.2005 (GVBl. S. 387)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - **BauNVO**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - **PlanzV 90**) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58)

Gemeindeordnung (**GemO**) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153, BS 2020-1), zuletzt geändert Gesetz vom 02.03.2006 (GVBl. S. 57)

Bundes-Bodenschutzgesetz (**BBodSchG**) vom 17.03.1998 (BGBl. I 1998 S. 502, 2001 S. 2331), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 09.12.2004 (BGBl. Teil I S. 3214)

Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (**BBodSchV**) vom 12.07.1999 (BGBl. I 1999 S. 1554), zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung zur Anpassung der Gefahrstoffverordnung an die EG-Richtlinie 98/24/EG und andere EG-Richtlinien vom 23.12.2004 (BGBl. I S. 3758)

Landesabfallwirtschafts- und Altlastengesetz (**LABfWG**) vom 02.04.1998 (GVBl. S. 97), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25.07.2005 (GVBl. S. 302)

Landesbodenschutzgesetz (**LBodSchG**) vom 25.07.2005 (GVBl. S. 302)



Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (**LBauO**) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365, BS 213-1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.09.2005 (GVBl. S. 387)

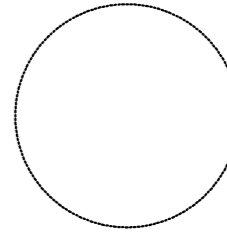
Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - **LWG** -) in der Fassung vom 22.01.2004 (GVBl. 2004 S. 54) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 05.04.2005 (GVBl. S. 98)

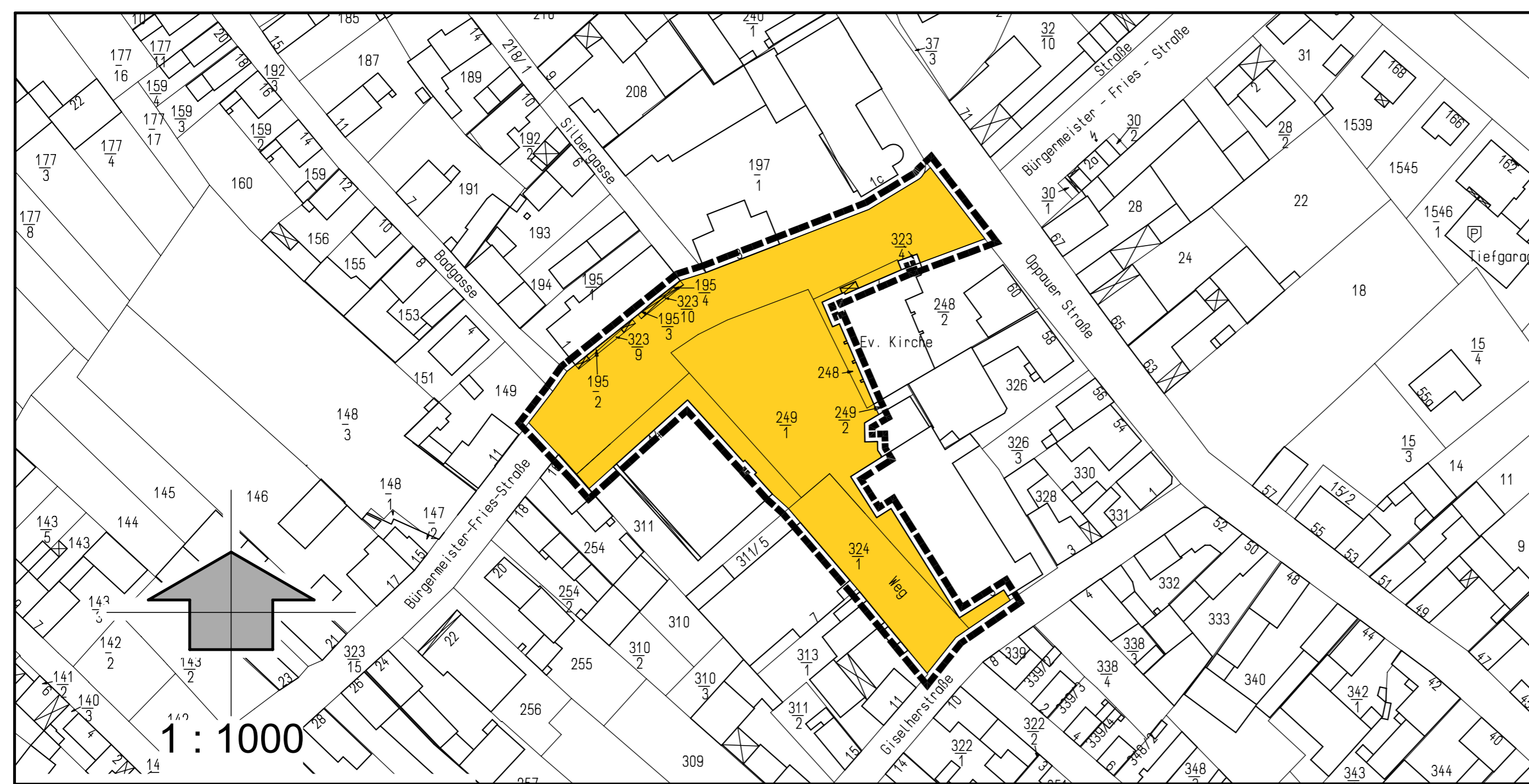
Landesgesetz zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmäler (Denkmalschutz- und -pflegegesetz - **DSchPfIG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.03.1978 (GVBl. S. 159), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 28.09.2005 (GVBl. S. 387)

Bundesimmissionsschutzgesetz (**BImSchG**) in der Fassung vom 26.09.2002 (BGBl. I, S. 3830), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 09.12.2006 (BGBl. I, S. 2819)

# PLANZEICHENERKLÄRUNG

6. Verkehrsflächen
-  öffentliche Verkehrsfläche
15. Sonstige Planzeichen
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

<p><b>AUFSTELLUNGSBESCHLUSS</b> Die Aufstellung dieses Planes ist gemäß §2 Abs. 1 BauGB vom Stadtrat / Bau- und Grundstücksausschuss am ..... als Entwurf beschlossen und am ..... ortsüblich bekanntgemacht worden.</p> <p>Ludwigshafen am Rhein, den .....</p> <p>..... Stadtplanung</p> <p>..... Dezernent</p>	<p><b>PLANUNTERLAGE</b> Die Planunterlage im Geltungsbereich des Bebauungsplanes entspricht den Anforderungen des §1 der Planzeichenverordnung.</p> <p>Ludwigshafen am Rhein, den .....</p> <p>..... Stadtermessung</p> <p>..... Dezernent</p>	<p><b>OFFENLAGE</b> Der Bebauungsplan hat gemäß Beschluß des Stadtrates / Bau- u. Grundstücksausschusses vom ..... als Entwurf mit seiner Begründung gemäß §3 Abs. 2 BauGB nach vorheriger ortsüblicher Bekanntmachung am ..... in der Zeit vom ..... bis einschl. .... öffentlich ausgelegen.</p> <p>Ludwigshafen am Rhein, den .....</p> <p>..... Stadtplanung</p> <p>..... Dezernent</p>
<p><b>SATZUNGSBESCHLUSS</b> Der Bebauungsplan ist gem. §10 BauGB durch den Stadtrat am ..... als Sitzung beschlossen worden.</p> <p>Ludwigshafen am Rhein, den .....</p> <p>..... Stadtplanung</p> <p>..... Dezernent</p>	<p><b>AUSGEFERTIGT</b> STADT LUDWIGSHAFEN AM RHEIN</p> <p>Ludwigshafen am Rhein, den .....</p> <p></p> <p>..... Stadtplanung</p> <p>..... Oberbürgermeisterin</p>	<p><b>RECHTSWIRKSAMKEIT</b> Ort und Tag ab welchem der Bebauungsplan mit seiner Begründung zur allgemeinen Einsichtnahme bereitgehalten wird, sind gemäß §10 Abs. 3 BauGB am ..... ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit diesem Tage ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich.</p> <p>Ludwigshafen am Rhein, den .....</p> <p>..... Stadtplanung</p> <p>..... Dezernent</p>

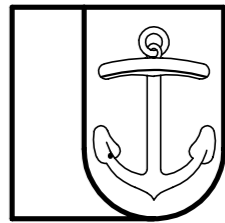


**Bebauungsplan**

**605**

**Ortsmitte Edigheim**

Stadtteil Edigheim  
Gemarkung Edigheim



STADT LUDWIGSHAFEN AM RHEIN  
Dezernat 4  
Bereich 4-12 Stadtplanung

**Satzungsbeschluss**  
Stand : November 2007